



Vario® Bond

Luftdichtes überputzbares Anschlussband für Dampfbremsen

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngößen und Messwerte	Normen
Kleber			Acrylatkleber	-
Trägermaterial			Kombination aus PES-Vlies und modifizierter PA-Folie	-
Temperaturbeständigkeit		°C	- 40 bis + 80	-
Verarbeitungstemperatur		°C	+ 5 bis + 40	-
Höchstzugkraft		N/50mm	200	EN 12311-2
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Trägermaterial	s _d	m	0.3 ≤ s _d ≤ 20 (feuchtevariabel) ¹⁾	EN ISO 12572
UV-Beständigkeit			direkt bis zu 3 Monate	
Lagerungsbeständigkeit			12 Monate, trocken, Raumtemperatur, originalverpackt	
Umweltfreundlich	Frei von Lösungsmitteln, Isocyanaten, PVC, Schwermetallen und Halogenen			
Geeignete Untergründe	Vario® Klimamembranen, PE, Holz, PVC, Metall- und Betonsturz, Kalksandstein, Porenbetonsteine ²⁾ Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.			
Einsatzbereiche	luftdichtes überputzbares vollflächiges Klebeband mit geteilten Abdeckstreifen für den Anschluss von Dampfbremsen an angrenzende Bauteile wie Giebelwand, Ringanker, Betondecke, etc.			
Anwendungshinweise	<p>z.B. als Anschluss von Dampfbremse und Luftsperrschicht nach DIN 4108 in Verbindung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> -> ISOVER Vario® Dichtstoffen -> ISOVER Vario® Klebebänder -> ISOVER Vario® MultiPrime <p>Gemäß DIN 4108-7 ist ein Primer zur Vorbehandlung des Untergrundes empfohlen. Bei Porenbetonsteinen ist grundsätzlich mit Vario® MultiPrime vorzubehandeln. Vario® Bond 3 cm auf Dampfbremse, restliche 12 cm vollflächig auf angrenzende Untergründe verkleben. Entlastungsschlaufe im Randbereich legen. Hohlräume, z.B. in Ecken mit Vario DoubleFit/XtraFit ausspritzen.</p> <p>Gemäß ZVDH-Richtlinien müssen Wärmedämmungen so eingebaut werden, dass die Lagesicherheit und Funktion dauerhaft gewährleistet sind. Dabei sind besonders die am Bau auftretenden mechanischen Verformungen wie Schwinden, Verdrehen, Durchbiegen unter Gebrauchslast etc. nicht auszuschließen. Daher ist in jedem Fall die Dämmstoff- und Luftdichtebene durch Profile oder Lattung mechanisch zu sichern. Deren Abstand sollte sich an der Empfehlung der Gipskarton-Industrie orientieren und max. 50 cm nicht überschreiten. Ebenso muss vor einem Blower-Door-Test diese mechanische Sicherung von Luftdicht- und Dämmstoff-Ebene erfolgen.</p> <p>Das Heizen in winterlichen Rohbauten, nach dem Einbau von Fenstern, insbesondere mittels Heizstrichen kann zu kritischen Aufweichungen der Bausubstanz infolge von Konvektion führen. Genauere Informationen zu diesem Spezialfall ermöglicht das Merkblatt „Vario Anwendung im winterlichen Rohbau“ unter www.isover.de</p>			
EMICODE® EC1 PLUS		ISOVER Produkte mit dem Siegel EMICODE® EC1 PLUS sind über zehnfach emissionsärmer als von der EU vorgeschrieben. So werden nach 28 Tagen TVOC-Werte von höchstens 60 µg/m ³ (statt dem EU-Grenzwert 1.000 µg/m ³) erreicht. Die Produkte werden auch nach der Erstprüfung immer wieder durch unabhängige Labore in Stichproben auf VOC, kanzerogene Stoffe und auf Lösungsmittel geprüft. So ist das EMICODE-Siegel auf ISOVER Vario Produkten ein Zeichen hoher nachhaltiger Umweltqualität, für gesunde Innenraumluft und sehr geringe Emissionen.		
A+ (VOC-Decree)		* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions). (Angaben über den Grad der Emission von flüchtigen Substanzen in der Raumluft, die ein toxisches Risiko beim Einatmen darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr emissionsarm) bis C (hohe Emission).)		

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

¹⁾ Der variable sd-Wert der ISOVER Vario KM, Vario KM Duplex UV und Vario XtraSafe kann nur mit einem dynamischen Berechnungsprogramm erfasst werden (z.B. gemäß Literaturangabe [10] in DIN 4108-3: 2001-07). Der Wasserdampfdiffusionswiderstand in Abhängigkeit der mittleren relativen Luftfeuchtigkeit ist in den einschlägigen Simulationssoftwares (z. B. WUFI® vom Fraunhofer Institut für Bauphysik IBP) hinterlegt.

²⁾ Untergrund mit Vario® MultiPrime vorbehandeln.

Lieferformen			
Rollen/Paket	Pakete/Palette	lfm/Rolle	Breite mm
4	48	25	150

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.